

## Liebe Studierende,

Im kommenden Wintersemester 2025/26 soll es zur Unterstützung von Studienanfänger\*innen in der STEOP-Phase wieder ein Mentoring-Programm geben. Das Mentoring soll Studienanfänger\*innen den Übergang von der Schule zur Universität erleichtern und diese in der STEOP-Phase begleiten. Studierende höherer Fachsemester, die als Mentor\*innen fungieren, sollen dabei helfen, den Studienanfänger\*innen Orientierung im für sie neuen Umfeld „Universität“ zu bieten; gleichzeitig soll auf diesem Wege die Vernetzung der Studienanfänger\*innen (untereinander und zu weiter fortgeschrittenen Studierenden) gefördert werden.

### Wer kommt als Mentor\*in in Frage?

Als Mentor\*innen können Studierende höherer Fachsemester (mind. im 3. Semester des Bachelorstudiengangs oder auch im Masterstudiengang) eingesetzt werden. Sie sollten einen guten Überblick über das Curriculum und die Infrastruktur, die die Universität Wien und das Fach Japanologie den Studierenden bieten, besitzen.

### Was wären meine Aufgaben als Mentor\*in?

#### 1. Absolvieren eines Workshops zum Anleiten von Gruppen des CTL:

Am 23. September 2025 (Ausweichtermin 25. September) findet für angehende Mentor\*innen ein eintägiger Anleitungs-Workshop, organisiert durch das *Center for Teaching and Learning*, (kurz *CTL*) statt, der auf die Rolle als Mentor\*in vorbereitet. Der Anleitungs-Workshop ist vor der Aufnahme der Mentoring-Tätigkeit **verpflichtend** zu absolvieren. Bitte halten Sie sich beide Termine frei! Die Bekanntgabe des genauen Termins für den Anleitungs-Workshop erfolgt zeitgerecht.

Während des Semesters sind zudem von den Mentor\*innen im Rahmen von Workshops für die Qualifizierung studentischer Multiplikator\*innen (kurz *QUAM*), welche das *CTL* anbietet, mind. zwei Workshops **verpflichtend** zu absolvieren.

#### 2. Anwesenheit bei der Begrüßungsveranstaltung der SPL und SSS:

Ende September findet für angehende Mentor\*innen eine Begrüßungsveranstaltung statt, deren Teilnahme verpflichtend ist. Zu diesem Termin sind SPL, SSS und Mentor\*innen-Betreuer\*in zugegen und beantworten Fragen seitens der Mentor\*innen. Die Bekanntgabe des genauen Termins für die Begrüßungsveranstaltung der SPL und SSS erfolgt zeitgerecht.

#### 3. Anwesenheit bei Orientierungslehrveranstaltung:

Die Mentor\*innen sind dazu verpflichtet, bei dem Orientierungstag für Studienanfänger\*innen zugegen zu sein, sich den Studienanfänger\*innen vorzustellen und aktiv für das STEOP-Mentoring-Programm zu werben. Bitte entnehmen Sie dem betreffenden Vorlesungsverzeichnis Datum, Uhrzeit und Veranstaltungsort des Orientierungstages.

#### 4. Organisation einer Mentoring-Gruppe:

Ziel ist es, zwei bis sechs Mentoring-Gruppen zu bilden. Dafür werden 12 Studierende gesucht, die als Mentor\*innen tätig sein möchten. Jede Mentoring-Gruppe wird von zwei Mentor\*innen geleitet; innerhalb jeder Mentoring-Gruppe werden max. 25 Studienanfänger\*innen (sog. „Mentees“) betreut. Im Laufe des Semesters ist von den Mentor\*innen u.a. eine Führung der

Erstsemestrigen durch die FB Ostasienwissenschaften zu organisieren; weitere mögliche Inhalte sind auf Seite 3 unter „Wie könnten die Mentoring-Treffen inhaltlich gestaltet werden?“ beschrieben.

5. Begleitung durch SPL und Betreuer\*in:

Wenn Sie als Mentor\*in angenommen werden, melden Sie sich bitte zu Semesterbeginn während der Anmeldephase für die Lehrveranstaltung „Begleitungsveranstaltung STEOP-Mentoring“ an. Die Anmeldung zu dieser Begleitungsveranstaltung ist **notwendig**, damit zu Semesterende die Teilnahme mit 5 ECTS eingetragen werden können.

**Was bekomme ich für die Mentoring-Tätigkeit?**

5 ECTS in den folgenden Modulen:

Bachelor: M17 – Berufspraktikum (100 Stunden)  
Oder AE – Alternative Erweiterungen  
Master: M8 – Japanologie in der Praxis

**Wo kann ich mich bewerben und bei wem bekomme ich genauere Informationen?**

Bei Interesse füllen Sie bitte den Bewerbungsbogen aus und schicken diesen **bis 13.07.2025** per E-Mail an Jakob Schelling, BA MA ([jakob.schelling@univie.ac.at](mailto:jakob.schelling@univie.ac.at)).

Direkte Ansprechpartner\*innen der Mentor\*innen sind die Leitung der Begleit-LV (Jakob Schelling, BA MA) und der amtierende SPL (Prof. Dr. Heinz Christoph Steinhardt).

## Wie könnten die Mentoring-Treffen inhaltlich gestaltet werden?

Inhalte der Mentoring-Gruppentreffen könnten zum Beispiel sein:

- Ankommen an der Uni I:  
Fragen rund um LV-Typen, Prüfungsformen, Curriculum (ECTS, Arbeitsaufwand, etc.), Anmeldeprozedere, Stundenplanerstellung, Zeitmanagement, ...
- Ankommen an der Uni II:  
Strukturen an der Uni Wien: Rektorat – Fakultäten / Dekanate – Institute – Fachrichtungen; Genaueres zur Aufstellung und Ausrichtung unseres Instituts; *who is who*, ...
- Ankommen an der Uni III:  
Anlaufstellen an der Uni Wien (SSS, SSC, STV / Studienberatung), Bibliotheksführung, Campusführung, ...
- Lernen lernen:  
Besprechen von Fragen rund ums Lernen, Austausch zu Lernstrategien, Gründung von Lerngruppen, ...
- Japan in Wien I:  
Japan-bezogene Einrichtungen in Wien (Botschaft / Kulturabteilung, Ö-J Gesellschaft), ...
- Japan in Wien II:  
Bücherflohmarkt, Karaoke, Veranstaltungen, Kirschblütenfest (Donauinsel und Baden), Theater- und Filmfestivals, (erschwingliche) Restaurants und Cafés (z.B. „Cha no ma“), japanische Supermärkte etc.
- Japan in Wien III:  
Buchclub / J-Pop-Club / Filmclub / Übersetzungsclub; Kochkurse, Origamikurs, Kalligrafie, etc.